

Gemeindegruß

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

ST. PETRUS

Schillstraße 70 • 86167 Augsburg



Dezember 2021 - März 2022



Jesus
Christus
spricht:
Wer zu mir
kommt,
den werde
ich nicht
abweisen.

Johannes 6,37

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheusbrief 1,7

Liebe Gemeindeglieder!

Welcher „Geist“ regiert uns eigentlich? In diesen unruhigen Zeiten macht vieles Angst und ist vieles zum Fürchten. Während ich Ende November diese Zeilen schreibe, lässt sich noch nicht sagen, wie das Weihnachtsfest in diesem Jahr sein wird, erst Recht nicht, wie es im neuen Jahr weitergeht. Sehr vieles deutet aber darauf hin, dass Weihnachten auch in diesem Jahr anders ablaufen wird, als wir es uns alle wünschen; vielleicht sogar ganz anders. Und auch für das neue Jahr besteht wohl Anlass zur Sorge, dass der Albtraum Corona weitergeht.

So ist es nicht verwunderlich, dass uns in vielem ein Geist der Furcht oder der

Angst prägt: Angst vor der Krankheit und deren Folgen. Angst um liebe Menschen. Angst vor irgendwelchen Nebenwirkungen oder Folgen der Impfungen. Angst vor einer zunehmenden Spaltung in unserer Gesellschaft und oft sogar in unseren Familien.

Dieser Geist der Furcht ist aber ein ganz anderer Geist als der Geist, den Gott uns geben will! Gottes Geist ist kein Geist der Furcht oder der Angst! Der Geist, den Gott uns schenken will, ist ein Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Gottes Geist lässt auf Gott vertrauen. Wenn ich auf Gott vertraue, bleibe ich besonnen. Ich vertraue darauf: Was auch geschieht, ich bin und ich bleibe in seiner Hand. Das heißt nicht unbedingt, dass mir Schweres erspart bleibt. Aber ich vertraue darauf, dass ich dabei nicht allein bin. Ich vertraue darauf, dass nicht einmal der Tod mich von Gott trennen kann und Gott am Ende alles gut machen wird. Daher muss ich mich nicht von der Angst regieren lassen. Zugleich aber kann ich besonnen handeln. Ohne in Panik zu verfallen, aber auch ohne falsche Rücksicht und Scheu kann ich anpacken und tun, was zu tun ist.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Gott hat uns in einzigartiger Weise seine Liebe gezeigt. Er kam selbst als Mensch zu uns. – Das feiern wir auch dieses Jahr trotz allem wieder an Weihnachten. Wenn Gottes Geist mich prägt, dann prägt mich auch diese Liebe. Und dann werde ich nicht nur mich selbst, sondern auch die anderen sehen. Ich werde ihnen Gutes tun und auch die Folgen meines Handelns für sie im Blick haben. Gerade beim Schutz gegen Corona ist das immer wieder ein sehr wichtiger Aspekt. Aber natürlich nicht nur da. Gottes Geist ist schließlich ein Geist der Kraft. Eine Kraft setzt Dinge in Bewegung und verändert sie. Dies tut auch Gottes Geist. Das beginnt in meinem eigenen Herzen: Ich kann wegschauen von meiner Angst und auf den Gott schauen, der mich in der Hand hält. Ich kann wegschauen von mir selbst und

die anderen lieben und ihnen Gutes tun. Denn Gott liebt ja auch mich. Gottes Geist setzt Dinge in Bewegung und verändert sie: Das kann aber auch für die Gemeinschaften gelten, in denen wir leben; ja, es gilt für diese ganze Welt. Wir können ihm ruhig mehr zutrauen. Und wir sollten immer wieder neu um ihn bitten. Gerade jetzt in diesen Zeiten. Gerade auch an Weihnachten, wie auch immer es dieses Jahr auch aussehen mag. Denn Weihnachten zeigt uns: Der Gott, der uns diesen Geist schickt, steht auf unserer Seite.

Ihr Pfarrer
Christian Burkhardt



Sanierung der St.-Petrus-Kirche

In diesen Wochen sollen an unserer St.-Petrus-Kirche erste Notmaßnahmen durchgeführt werden. Damit wird verhindert, dass von unserer Kirche kleinere Teile abbröckeln und zum Sicherheitsrisiko werden. Diese Maßnahmen sind leider unumgänglich. Außerdem soll mit Hilfe eines Hubsteigers noch einmal an einigen Stellen und mit Fachleuten ganz genau hingeschaut werden, wo sich an der Kirche noch weitere Schäden und Probleme finden. So kön-

nen wir dann genauer einschätzen, was im Rahmen der in den nächsten Jahren geplanten Kirchensanierung genau gemacht werden muss und wie hoch die zu erwartenden Kosten sind.

Leider sind auch die jetzt anstehenden Notmaßnahmen und die weiteren Vermittlungen nicht billig und werden bis zu 30.000 Euro kosten. Wir freuen uns daher weiterhin sehr über jede finanzielle Unterstützung auch durch Spenden.



Basar

Zwar musste der für den 1. Advent ursprünglich geplante Flohmarkt wegen Corona leider entfallen. Aber es war doch zumindest möglich, dass einige sehr fleißige Leute gebastelt haben. So konnten im Anschluss an den Gottesdienst im Rahmen eines kleinen Basars an einigen Tischen alle möglichen liebe-

voll gestalteten Gegenstände erworben werden: Adventskränze, wunderschöne Deko-Artikel, Socken, Schals und Mützen, Kerzen, leckeres zum Naschen und vieles mehr. Die Einnahmen kommen St. Petrus zu Gute. – Vielen Dank an alle Bastlerinnen und Bastler!

In einem Jahr durch den Römerbrief

Bibelkurs

Der Apostel Paulus hat die Theologie und das christliche Glaubensverständnis in Europa wesentlich geprägt. Im Römerbrief hat Paulus zentrale theologischen Themen konzentriert auf den Punkt gebracht.

Der Römerbrief enthält reichhaltige Schätze für unseren Glauben und unser Leben. An 10 Abenden wollen wir uns - bis auf weiteres online - auf Entdeckungsreise begeben. Wir werden den biblischen Grundlagen unserer christlichen Freiheit und Hoffnung Schritt für Schritt nachspüren.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Wir werden den biblischen Grundlagen unserer christlichen Freiheit und Hoffnung Schritt für Schritt nachspüren.

Für Ihre Vorbereitung sind im Folgenden die Bibeltex te mit angegeben.

1. Schnupperabend: Do, 27.01.2022 Einführung (Röm 1,1-17; Röm 15,14-33; Röm 16)
2. Do, 24.02.2022 Das Heil Gottes & die Schuld aller Menschen (Röm 1,16-17 bis Röm 3)
3. Do, 24.03.2022 Glaube & Rechtfertigung (Röm 4)
4. Do, 07.04.2022 Friede, Hoffnung & Liebe (Röm 5)
5. Do, 19.05.2022 Leben in Freiheit (Röm 6 - 7)
6. Do, 30.06.2022 Leben im Geist & Hoffnung für die Schöpfung (Röm 8)
7. Do, 28.07.2022 Die bleibende Erwählung Israels & die Völker (Röm 9 - 11)
8. Do, 22.09.2022 Leben im Licht (Röm 12 - 13)
9. Do, 20.10.2022 Leben in Gemeinschaft (Röm 14 - 15,13)
10. Do, 17.11.2022 Im Glauben Heimat finden & einander begegnen (Zusammenfassung und Auswertung)

Wir laden Sie herzlich ein und bitten um Anmeldung bis Do, 13. Januar 2022 über das Pfarrbüro unter pfarramt.st-petrus.a@elkb.de

Referentin: Dipl.-Theol. Beate Buyer, Gessertshausen

Heiliger Abend in Corona-Zeiten

In St.-Petrus bieten wir Ihnen dieses Jahr voraussichtlich folgende Möglichkeiten, um den Heiligen Abend zu feiern:

1. Gottesdienste in der Kirche

Für den Heiligen Abend sind nach momentanem Stand mindestens zwei Gottesdienste vor Ort in der St.-Petrus-Kirche geplant. Diese Gottesdienste werden unter 3G-Bedingungen stattfinden, d.h. Sie müssen nachweisen, dass Sie von Corona genesen, dagegen vollständig geimpft oder aktuell negativ getestet sind. Außerdem benötigen wir vorab Ihre Anmeldung für die Teilnahme. Bitte wählen Sie einen der folgenden Gottesdienste aus und melden Sie sich dafür wie unten beschrieben an:

Gottesdienst 1: „Familiengottesdienst“
Beginn um 15:30 Uhr; Einlass ab 15:10 Uhr.

Dieser Gottesdienst richtet sich eher an Familien und wird im Rahmen des Möglichen zumindest Elemente eines Krippenspiels enthalten.

Gottesdienst 2:
Beginn um 17Uhr; Einlass ab 16:40Uhr
Dieser Gottesdienst richtet sich vorwiegend an Erwachsene.

Die Gottesdienste werden nur jeweils 30-40 Minuten dauern, damit zwischen den Gottesdiensten gelüftet werden kann. Sollten wir aufgrund der Anmeldungen feststellen, dass die Kapazität

einer der beiden Gottesdienste überschritten wird, würden wir kurzfristig evtl. noch einen weiteren Familiengottesdienst um 14:15 Uhr bzw. einen weiteren „Erwachsenengottesdienst“ um 18:15 Uhr anbieten.

Wichtige Hinweise für die Gottesdienste vor Ort:

1. Melden Sie sich bitte vorher und bis spätestens 20.12. für den Gottesdienst an! Ohne Anmeldung können wir keine Plätze garantieren!

- Rufen Sie für die Anmeldung zu den Bürozeiten, dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr in unserem Pfarramt unter der Telefonnummer 712917 an oder schreiben Sie eine E-mail an pfarramt.st-petrus.a@elkb.de

- Falls Sie eine E-mail schreiben, geben Sie bitte folgendes an:

- den Gottesdienst, zu dem sie sich anmelden möchten

- wie viele Personen Sie anmelden möchten. Sollten diese aus verschiedenen Haushalten stammen, brauchen wir auch jeweils die Zahlen für jeden Haushalt, z.B. „1 Haushalt mit 3 und 1 Haushalt mit 2 Personen.“

- Nach Möglichkeit auch eine Rufnummer für Rückfragen.

- Sollten Sie Ihre Reservierung nicht aufrecht erhalten können, hilft es anderen sehr, wenn Sie uns noch vor Heilig Abend Bescheid geben.

2. Kommen Sie auch mit Anmeldung bitte rechtzeitig. Kommen Sie nur zum Gottesdienst, wenn Sie gesund sind und

in den letzten Tagen keinen Kontakt zu Personen hatten, die an Corona erkrankt oder positiv getestet wurden!

3. Suchen Sie sich selbst einen Sitzplatz und achten Sie bitte darauf, dass Sie zu anderen einen gewissen Abstand einhalten.

4. Halten Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes in der Kirche Mund und Nase bedeckt.

5. Befolgen Sie die Anweisungen unseres Ordnungsdienstes.

6. Rechnen Sie bitte auch mit weiteren Verschärfungen dieser Regelungen.

2. Gottesdienste aus St. Petrus daheim übers Internet

Wenn Sie nicht vor Ort in der Kirche mitfeiern können oder möchten, haben Sie auch die Möglichkeit übers Internet mitzufeiern.

Wir werden versuchen, rechtzeitig vor dem Fest zwei Gottesdienste bzw. Andachten aus St. Petrus über unsere Homepage <https://st-petrus-augsburg.de> anzubieten:

- Eine Andacht mit Krippenspielelementen eher für Kinder und Familien.

- Eine Andacht eher für Erwachsene.

Bitte berücksichtigen Sie, dass es sich dabei voraussichtlich um Kurzversionen bzw. vorab produzierte Aufzeichnungen der entsprechenden Gottesdienste vor Ort handeln wird. Das heißt, wenn Sie vorher die Videos sehen und dann den entsprechenden Gottesdienst besuchen, erleben Sie nochmals einen sehr ähnlichen Gottesdienst.

Live-Streaming

Ob wir vielleicht zusätzlich oder anstelle der Video-Aufzeichnungen auch einen Live-Stream anbieten können, steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über unsere Homepage.

Audio-Aufzeichnungen

Bitte beachten Sie auch, dass wir in der Corona-Zeit die meisten unserer Gottesdienste nachträglich auch als Audioaufzeichnung über unsere Homepage zur Verfügung stellen.

Besonders hinweisen möchten wir noch auf folgende Angebote speziell für Kinder:

- Kindergottesdienst auch im Advent und der Weihnachtszeit sonntags auf www.kirchemitkindern-digital.de

3. Weihnachten nur daheim feiern

Sie können auch für sich ohne Video, Fernsehen oder Internet daheim Weihnachten feiern.

- Für Kinder und Familien finden Sie dafür z.B. die Weihnachtsgeschichte zum Vorlesen und Nachspielen mit (Krippen)figuren, Liedern und Gebeten unter: <https://www.kinderkirche-wuerttemberg.de/weihnachten-2020-2>

- Für Erwachsene oder Familien mit schon älteren Kindern finden Sie Vorschläge im aktuellen Gemeindebrief oder auf unserer Homepage.

Gottesdienstkalender

19.12. 10 Uhr 4. Advent	Gottesdienst		Prädikant Arenz
24.12. 15.30 Uhr Heiliger Abend	Familiengottesdienst	3G und Anmeldung	Pfr. Burkhardt
24.12. 17 Uhr Heiliger Abend	Christvesper	3G und Anmeldung	Pfr. Burkhardt
25.12. 10 Uhr 1. Weihnachtstag	Gottesdienst	Posaunenchor	Pfr. Burkhardt
26.12. 10 Uhr 2. Weihnachtstag	Gottesdienst		Lektor Zimmer
31.12. 17 Uhr Altjahresabend	Gottesdienst		Pfr. Burkhardt
02.01. 10 Uhr 1. So. n. d. Christfest	Gottesdienst	Abendmahl	Prädikant Kramer
09.01. 10 Uhr 1. So nach Epiphantias	Gottesdienst		Lektorin Woywod
16.01. 10 Uhr 2. So nach Epiphantias	Gottesdienst		Lektor Zimmer
23.01. 10 Uhr 3. So nach Epiphantias	Gottesdienst		Prädikant Kramer
30.01. 10 Uhr Letz. So n. Epiphantias	Gottesdienst		Prädikant Arenz
06.02. 10 Uhr 4. So v.d. Passionszeit	Gottesdienst	Abendmahl	Pfr. Burkhardt
13.02. 10 Uhr Septuagesimae	Gottesdienst		Pfr. Burkhardt
20.02. 10 Uhr Sexagesimae	Gottesdienst		Lektor Zimmer
27.02. 10 Uhr Estomihi	Gottesdienst		Lektorin Woywod

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst nur unter den jeweils aktuellen Hygieneauflagen stattfinden kann. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.

Änderungen vorbehalten

Gottesdienstkalender

06.03.10 Uhr Invocavit	Gottesdienst	Abendmahl	Prädikant Kramer
13.03.10 Uhr Reminiszere	Gottesdienst für Klein und Groß		Pfr. Burkhardt
20.03.10 Uhr Okuli	Gottesdienst		Pfr. Burkhardt
27.03. 10 Uhr Lätäre	Gottesdienst		Lektor Zimmer
03.04. 10 Uhr Judika	Gottesdienst	Abendmahl	Prädikant Kramer
10.04. Palmsonntag	Konfirmations Gottesdienst(e) vermutlich nur für Angehörige		Pfr. Burkhardt

Auf ein Wort

zur Zeit online
 donnerstags, 19.30 Uhr
 23.12.
 20.01.
 03.02.
 17.02.
 03.03.
 17.03.
 31.03.

Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Jeder ist dazu herzlich eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht notwendig.
 Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrer Burkhardt unter 719881 bzw. pfr.burkhardt@st-petrus-augsburg.de Wir schicken Ihnen gerne den Link für die Teilnahme zu. Alternativ ist auch eine Teilnahme mit einem normalen Telefon möglich.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Andacht an Heilig Abend für zuhause

Zu lesenden Texte sind dabei normal (=gerade) gedruckt; Hinweise in kursiv (schrägedruckt)

Vorbereitungen

1. Nehmen Sie sich Zeit und sorgen Sie dafür, dass Sie die Andacht möglichst ungestört feiern können.
2. Legen Sie ein Evangelisches Gesangbuch bereit. Sie finden die Weihnachtslieder unter den Nummern 23-57 und 542-549.
3. Schlagen Sie in Ihrer Bibel die Weihnachtsgeschichte im 2. Kapitel des Lukas-Evangeliums, Vers 1 bis 20 auf oder rufen Sie sie übers Internet unter <https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lesen/LU17/LUK.2/Lukas-2> auf. Sie können dazu auch den QR-Code verwenden.
4. Gerne können Sie eine Kerze anzünden.



Stille

Nehmen Sie sich einige Momente der Stille, um zur Ruhe zu kommen. Sie können dabei ruhig und gleichmäßig atmen und dabei auf Ihren Atem achten.

Komm du uns nahe, sprich du uns an, begegne du uns.

Und lass es bei uns und in uns Weihnachten werden.

Darum bitten wir dich.

Amen.

Eröffnung

Kerze anzünden

Wir feiern Heilig Abend. Wir tun dies im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. – Amen.

Lesung Weihnachtsevangelium

Wir lesen das Weihnachtsevangelium aus dem 2. Kapitel des Lukasevangeliums Verse 1-20. (*Lesen*)

Lied

„Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“ (Nr. 27), „Ihr Kinderlein kommet“ (Nr. 43) oder ein anderes.

Stille

Nehmen Sie sich einige Momente der Stille, um den Text nachklingen zu lassen.

Gebet

Herr Jesus Christus, wir feiern Heiligen Abend.

Wir denken daran, wie du in die Welt gekommen bist.

Vieles ist dieses Jahr anders als sonst, aber du bist derselbe.

Sei mit uns, wenn wir hier zusammen feiern.

Nachdenken

Wenn Sie möchten, können Sie allein oder gemeinsam über diese Geschichte nachdenken.

Impulse

1. Ist Ihnen beim Lesen oder Hören der Weihnachtsgeschichte heute etwas neu aufgefallen?

2. „Gott kommt in die Welt.“ – Überlegen Sie, wie man sich das normalerweise vorstellen würde und malen Sie sich das in Ihrer Fantasie ein wenig aus. –

3. Vergleichen Sie dazu die Weihnachtsgeschichte. Was sagt die Art und Weise, wie Gott darin zu uns kommt, über ihn aus?

4. Was meinen Sie: Sah man dem Kind in der Krippe an, dass es trotz der ärmlichen Umgebung etwas Besonderes war?

5. Was könnte sich durch die Geburt dieses Kindes für uns und unser Leben heute verändern – nicht nur an Weihnachten, sondern auch im Alltag?

Gedanken zum Text

Und wieder ist es Weihnachten. Auch diesmal leider ein wenig anders, als wir es bis vor zwei Jahren gewohnt waren. Aber gibt es das überhaupt, ein Weihnachten wie gewohnt? – Sicher, wir alle haben so unsere Gewohnheiten, wenn wir – unter normalen Umständen – das Weihnachtsfest feiern. Vielleicht gehört der Kirchenbesuch an Heilig Abend dazu, der leuchtende Christbaum, Geschenke, gutes Essen, Besuche und vieles mehr.

An Weihnachten denken wir freilich an das, wovon uns die Weihnachtsgeschichte erzählt. Und das sprengt nun wirklich alles, was wir Menschen eigentlich gewohnt sind. Denn von Gott ist in dieser Welt ja meist nicht viel zu sehen. Wir können ihn nicht unmittelbar wahrnehmen. Oft scheint er sogar ganz weit zu sein, vielleicht irgendwo

im Himmel, in unerreichbarer Ferne. Mit Weihnachten wird das komplett anders. Gott kommt zu uns. Er kommt zu uns in diese Welt. Er wird Mensch. Menschen können ihn sehen und hören und fühlen. Sie begegnen ihm. Gott kommt uns ganz nahe.

Aber das ist noch nicht alles. Denn Gott kommt auch vollkommen anders, als wir es wohl erwarten würden. Wenn Gott zu uns kommt, müsste er dann nicht mächtig und stark kommen, mit großem Glanz und großer Pracht? Und wenn er als Mensch kommt, müsste er dann nicht zumindest wie ein König oder Herrscher kommen? – Doch nichts von alledem! Gott macht sich ganz klein und unscheinbar. Er kommt in einem hilflosen Kind. Seine Eltern sind einfache Leute. Die Umstände sind schwierig. Die Eltern sind unterwegs. Als das Kind geboren wird, haben sie nicht einmal Platz. Und es ist wohl eine Art Stall, in dem das Kind zur Welt kommt. Die Futterkrippe für das Vieh muss als Wiege herhalten! Einfacher und ärmlicher geht es kaum! Aber genau so, macht er sich uns auch vollkommen gleich. Er stellt sich wirklich voll auf unsere Seite. Das ist eine gute und frohe Botschaft für uns alle, besonders aber für die, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. So erfahren als erste die Hirten, was hier geschehen ist. Sie hatten damals ein hartes Leben und waren wenig geachtet.

Gott kommt ganz unauffällig und un-

Andacht an Heilig Abend für zuhause

scheinbar. Die Hirten hören zwar die Botschaft der Engel. Sie machen sich auf die Suche. Aber was sie dann finden, ist „nur“ ein Kind. Es liegt in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe.

Gott kommt zu uns. Er macht sich ganz klein. Er kommt als Kind. Er überwältigt uns nicht. Er will unser Herz gewinnen. Er kommt ganz unscheinbar und unauffällig und leise. Aber genau so ist er auch bei uns, steht auf unserer Seite, begleitet uns. Das sprengt wirklich alles, was wir gewohnt sind.

Weihnachten heißt: Gott kommt zu uns. Er will mit uns leben. Nicht nur an Weihnachten. Sondern an jedem Tag. Er will in unserem Herzen wohnen. Und das stellt alles in den Schatten, was wir gewohnt sind.

Amen.

Lied

„Vom Himmel hoch“ (Nr. 24), „Ich steh an deiner Krippen hier“ (Nr. 37) *oder ein anderes.*

Gebet

Herr Jesus Christus,
wir danken dir für Weihnachten.
Wir danken dir, dass du zu uns kommst und Mensch wirst.
Wir danken dir, dass du dir nicht zu schade bist, in einer Futterkrippe zu liegen und ganz und gar einer von uns zu werden.

Wir bitten dich: Komm du auch zu uns!
Komm du in unser Herz und Leben.
Wachse du, gewinne du Raum; nicht

nur heute an Weihnachten, sondern an jedem Tag neu.

Komm du in unsere Familien, in die Gemeinschaften, in denen wir zusammenleben, in unser Land und diese ganze Welt.

Komm du und rette uns.

Komm du und gib uns und dieser Welt deinen Frieden.

Gemeinsam beten wir das Vater Unser, das du uns gelehrt hast.

Vater Unser

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied

„O du fröhliche“ (Nr. 44) *oder ein anderes.*

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch:
Der Klimawandel zerstört Ernten und
Lebensräume, Fluten und Dürren treiben
Menschen zur Flucht. Wir müssen
handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine
nachhaltige, gerechte Welt.
Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Brot
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.



Schwimmbeck
Hausgeräte + Service GmbH

WIR REPARIEREN ALLES*
*Miele, AEG, Bosch, Saeco, Bauknecht, Juno, Liebherr,
Zanker, Electrolux, De Longhi, Zanussi, Siemens

Egal, wo gekauft!

86165 Augsburg - Eisackstraße 17
Service Hotline: 0821-72091-0
www.schwimmbeck-hausgeraete.de

Gutschein über 5,00 Euro
für Ihre nächste Reparatur!
Pro Reparatur nur ein Gutschein einlösbar!

seit 1994 bei St. Elisabeth · seit 1994 bei St. Elisabeth · seit 1994 bei St. Elisabeth

Kolberstraße **und** Zietenstraße
Sonntag von 07.30 bis 11.00 Uhr geöffnet

25
Jahre

Bäckerei · Conditorei · Stehcafé

Müick

Wir erweitern ständig unser Dinkel-Angebot:

Dinkel Waldpilzbrot

Dinkel Semmel

Dinkel Vollkornbrot

Dinkel Zitronenkuchen

Neue Öffnungszeiten: Mo.–Fr., 6–18 Uhr,
Sa., 6–12 Uhr, So. u. Feiertag, 7.30–11 Uhr

NEU: Kolbergstraße 14, 86167 Augsburg, Tel. 0821/721188
Schackstraße/Ecke Zietenstraße

Liebes Gemeindemitglied von St. Petrus,

Ja, genau. Sie sind gemeint. Wir möchten Sie in Zukunft gerne öfter persönlich kontaktieren. Wir möchten Sie über die verschiedenen Aktivitäten in unserer / Ihrer Kirchengemeinde informieren. Dafür möchten wir im Laufe des nächsten Jahres den ein oder anderen Newsletter versenden. Es soll diese Newsletter zu verschiedenen Schwerpunkten geben. z. B. Aktionen mit Kindern und Jugendlichen, Erwachsenenbildung, Musik und Gottesdienst, und für die ältere Generation.

Dafür benötigen wir jedoch Ihre Einwilligung, dass wir Ihre Email Adresse zu diesem Zweck verwendet dürfen und wir brauchen Ihre Email-Adresse.

Diese können Sie uns auf verschiedene Wege übermitteln:



Per Fax unter 0821/7293073

Per Email an: pfarramt.st-petrus.a@elkb.de

Per Brief an das Pfarramt St. Petrus,
Soldnerstrasse 38a, 86167 Augsburg
Oder vor oder nach den Gottesdiensten
einfach bei der Messnerin abgeben

Wir hoffen, dass Sie uns Ihr Einverständnis erteilen und danken Ihnen, dass Sie uns unterstützen etwas moderner zu werden.



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Impressum

Herausgeber (ViSdP): Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Petrus, vertreten durch Pfr. Christian Burkhardt

Mitarbeitende an dieser Ausgabe: Christian Burkhardt, Otto Kramer

Titelbild: Burkhardt; Fotos: Burkhardt, Sirch, www.gemeindebriefhelfer.de, pixabay.com

Satz & Layout: Elisabeth Sirch; Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de; Auflage: 1500 Stück

Wir sind für Sie da



Pfarramt
Pfarrer Christian Burkhardt
Gaußstr.25
86167 Augsburg
Tel: 719881
Fax: 7947975

pfr.burkhardt@st-petrus-augsburg.de

Gemeindebüro
Annette Woywod
Soldnerstr. 38a
86167 Augsburg
Tel: 712917 - Fax: 7293073
Di + Do 9.00-12.00 Uhr

pfarramt.st-petrus.a@elkb.de



**Vertrauensfrau des
Kirchenvorstandes**
Elisabeth Sirch
Tel. 79642284
e.sirch@st-petrus-augsburg.de

Mesnerin
Maria Glatz

Tel: 5665769
Mobil: 0160 2847877



Kindertagesstätte St. Petrus
Sonja Kobold
Schillstr. 70
86167 Augsburg
Tel: 450927-0
kita.st-petrus@ekita.net

**Evangelische
Diakonie – Sozialstation**
Alte Gasse 12
86152 Augsburg
Tel: 50943-12
Fax: 50943-10

Spendenkonto
DE50 7205 0000 0000 0622 40
BIC: AUGSDE77XXX
Stadtsparkasse Augsburg

Homepage
www.st-petrus-augsburg.de
www.facebook.de/StPetrusAugsburg

Aktuelle Informationen über die momentane Lage erhalten Sie auf unserer Homepage oder als Telefonansage unter 3173380.

